

Stadt Braunschweig

Der Oberbürgermeister

Protokoll

Sitzung des Bauausschusses

Sitzung: Dienstag, 15.09.2020

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 18:17 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Thorsten Köster - CDU

Mitglieder

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Herr Nils Bader - SPD

Frau Ellen Hannebohn - SPD

Frau Antje Keller - CDU

Herr Detlef Kühn - SPD

Herr Reinhard Manlik - CDU

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Herr Gunnar Scherf - AfD

Herr Dennis Scholze - SPD

bis 17:26 Uhr

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.

weitere Mitglieder

Herr Rolf Kamphenkel - Behindertenbeirat e. V.

sachkundige Bürger

Herr Gerald Gaus - SPD

bis 16:19 Uhr

Herr Maximilian Pohler - CDU

Herr Horst-Dieter Steinert - B90/GRÜNE

bis 18:00 Uhr

Herr Dr. Helge Wendenburg - SPD

Gäste

Herr David Lehnert - Partnerschaft Deutschland GmbH

Verwaltung

Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III

Herr Holger Herlitschke - Dezernent VIII

Frau Bianca Winter - RefL 0600

Herr Klaus Benscheidt - FBL 66
Herr Wilhelm Eckermann - stv. FB 65
Herr Thomas Schmidt - StL 65.12
Herr Timo Weichsler - StL 66.51
Frau Kerstin Müller - StL 66.23

Protokollführung

Herr Holger Ender - Ref. 0600

Abwesend

weitere Mitglieder

Herr Christian Bley - Die Fraktion P ²	entschuldigt
Herr Carsten Lehmann - FDP	entschuldigt
Frau Dr. Annette Rohling - Seniorenrat Braunschweig	entschuldigt

sachkundige Bürger

Herr Felix Nordheim - CDU	entschuldigt
---------------------------	--------------

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2020 (öffentlicher Teil)
- 3 Mitteilungen
 - 3.1 Vortrag: Modulares und serielles Bauen der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
 - 3.2 Mitteilung über vorgezogene Leistungen (Tiefbau-Grundleitungen) vor Objekt- und Kostenfeststellung zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs und nachfolgende Sanierung der GS Stöckheim 20-14023
 - 3.3 Sachstand zu dem Projekt SIRENE 20-14272
 - 3.4 GS Lehndorf - Einrichtung Ganztagsbetrieb 20-14305
 - 3.5 Mündliche Mitteilungen
- 4 Anträge
 - 4.1 Neubau eines Sportfunktionsgebäudes für den VfL Leiferde 20-14108
 - 4.1.1 Neubau eines Sportfunktionsgebäudes für den VfL Leiferde 20-14108-01
- 5 Neubau der 6. Integrierten Gesamtschule (6. IGS) am Standort 20-13994

Tunica-Gelände sowie Neubau der neuen Grundschule im westl.
Ringgebiet am Wedderkopsweg
Grundsatzbeschluss und weiteres Vorgehen

6	1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung)	20-13931
7	2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für Straßenbauliche Maßnahmen (Straßenbaubaubeitragssatzung)	20-13932
8	Anmietung Business Center III - Nutzerspezifische zusätzliche Ausbauten	20-13800
9	Gymnasium Gaußschule, Löwenwall 18 a, 38100 Braunschweig Brandschutzmaßnahmen Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss	20-13894
10	Sporthalle West, RS Nibelungenschule Unterdeckensanierung Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss	20-13895
11	Gymnasium Martino-Katharineum, Abt. Echternstraße Fenstersanierung (1. BA) Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss	20-13896
12	Brandschutztechnische Sanierung der Grundschule Lamme, Lammer Heide 9 - 11 Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss	20-13962
13	Schulsportanlage RS Leben, Moselstraße 17, 38120 Braunschweig Erneuerung Unterdecke Kostenerhöhung	20-13964
14	Brandschutzzsanierungsmaßnahme Astrid-Lindgren-Schule, Förderschule Lernen und GS Schunteraue, Außenstelle Schuntersiedlung, Tostmannplatz 9, 38108 Braunschweig Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss	20-14122
15	Auslegung der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Braunschweig	20-13473
16	Anfragen	
16.1	Graue-Tonne - Änderung beim "Full Service"?	20-14214
16.1.1	Graue-Tonne - Änderung beim "Full Service"?	20-14214-01
16.2	Mobilität - Lebensqualität auch für Blinde und Sehbehinderte	20-14213
16.2.1	Mobilität - Lebensqualität auch für Blinde und Sehbehinderte	20-14213-01
16.3	Sachstand Realisierungswettbewerb zur Sanierung des Rathaus-	20-14211

Neubaus

16.3.1 Sachstand Realisierungswettbewerb zur Sanierung des Rathaus-Neubaus 20-14211-01

16.4 Mündliche Anfragen

Nichtöffentlicher Teil:

17 Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

18 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2020 (nichtöffentlicher Teil)

19 Mitteilungen

19.1 Mitteilung über Auftragsvergaben in der Beschlusskompetenz des Verwaltungsausschusses 20-14206

20 Neubau der 6. Integrierten Gesamtschule (6. IGS) am Standort Tunica-Gelände
Grundsatzbeschluss und weiteres Vorgehen,
hier: Einbezug Tankstellengrundstück 20-13993

21 Auftragsvergaben

21.1 Auftragsvergabe für die CAD-Datenumstellung von Arriba auf Autocad für den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement 20-14033

21.2 Auftragsvergabe für die Sportplatzbauarbeiten für die Kalthallen an vier Standorten auf Sportanlagen im Stadtgebiet für den Fachbereich Stadtgrün und Sport 20-14067

21.3 Auftragsvergabe für die Restabfallvorbehandlung für den Fachbereich Tiefbau und Verkehr 20-14210

21.4 Auftragsvergabe für die Einrichtung/Möblierung des Führungs- und Lagezentrums Braunschweig für den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement 20-14278

21.5 Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement
Wirtschaftliche, technische Beratung und Finanzierungsberatung sowie Projektsteuerungsleistungen für das Projekt "Neubau der BBS Helene-Engelbrecht-Schule" 20-13967

21.6 Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement
Entwicklung eines Bürokonzepts & Flächenanforderungsprofils als Vorbereitung für den Realisierungswettbewerb "Sanierung Rathaus Neubau" 20-13968

21.7 Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement 20-13995

	Kita Rautheim Gemeindestraße - Ersatzneubau einer 4-Gruppen-Kindertagesstätte (inkl. einer Bestandsgruppe)	
21.8	Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement Grundschule Stöckheim, Einrichtung Ganztagsbetrieb und Sanierung	20-13999
21.9	Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement Lieferung von Erdgas für die Stadt Braunschweig und städtische Gesellschaften für das Lieferjahr 2021 ff.	20-14070
21.10	Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement Lieferung von Energie (Ökostrom) für die Stadt Braunschweig und städtische Gesellschaften für das Lieferjahr 2021 ff.	20-14079
21.11	Auftragsvergabe für die Landschaftsbauarbeiten GS Lamme-Außenanlagen für das Referat Stadtgrün-Planung und Bau	20-14066
21.12	Auftragsvergabe für die Hallenbauarbeiten für die Kalthallen an vier Standorten auf Sportanlagen im Stadtgebiet für den Fachbereich Stadtgrün und Sport	20-14069
21.13	Auftragsvergabe für die Dachbegrünungsarbeiten Klimaschutz - Dachbegrünung, Abschnitt I für den Fachbereich Stadtgrün und Sport	20-14068
21.14	Auftragsvergabe für die Rohbauarbeiten für die Kalthallen an vier Standorten auf Sportanlagen im Stadtgebiet für den Fachbereich Stadtgrün und Sport	20-14154
21.15	Erteilung eines Auftrages zur Prüfung der bautechnischen Unterlagen für den Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes mit 18 Vollgeschossen, 4-geschossigem Sockel und einem Untergeschoss (BraWoPark Business Center III)	20-14102
22	Anfragen	

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Der Ausschuss-Vorsitzende Ratsherr Köster eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßt Herrn Dr. Wendenburg als neues Bürgermitglied für die SPD im Bauausschuss.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2020 (öffentlicher Teil)

Das Protokoll (öffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

3. Mitteilungen

3.1. Vortrag: Modulares und serielles Bauen der Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig

Herr Voss stellt das Thema „Modulares und serielles Bauen der NiWo“ anhand einer Präsentation vor.

Ratsherr Köster verweist für die CDU-Fraktion auf den von seiner Fraktion zum Haushalt gestellten finanzwirksamen Antrag, eine Konzeptstudie erstellen zu lassen. Die N-Bank hat zwischenzeitlich erklärt, das Vorhaben zu 100 Prozent zu fördern.

Verschiedene Fragen werden beantwortet.

3.2. Mitteilung über vorgezogene Leistungen (Tiefbau-Grundleitungen) vor Objekt- und Kostenfeststellung zur Einrichtung des Ganztagsbetriebs und nachfolgende Sanierung der GS Stöckheim 20-14023

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.3. Sachstand zu dem Projekt SIRENE 20-14272

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.4. GS Lehndorf - Einrichtung Ganztagsbetrieb 20-14305

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

3.5. Mündliche Mitteilungen

3.5.1

Stadtrat Herlitschke kündigt den Termin einer Sonder-Sitzung des Bauausschusses am Mittwoch, 14. Oktober 2020, 15 Uhr, an.

3.5.2

Zum Hinweis von Bürgermitglied Steinert in der Sitzung des Bauausschusses am 4. Februar 2020 auf eine unbefriedigende Beleuchtungssituation an den Bushaltestellen im Gewerbegebiet Kralenriede-Ost und an der Hermann-Blenk-Straße berichtet Herr Benscheidt über den inzwischen behobenen Defekt der Haltestellenbeleuchtung. Die Installation einer Beleuchtung an der Haltestelle Boeselagerstraße wird derzeit geprüft.

3.5.3

In der Sitzung des Bauausschusses am 21. August 2018 hatte Bürgermitglied Nordheim auf die teilweise abgefahrene rote Einfärbung des Fahrradschutzstreifens entlang des Messegwegs aufmerksam gemacht. Herr Benscheidt berichtet, dass diese Markierung im Wege einer Dickbeschichtung zum Ende dieses Jahres erneuert wird. Das Vergabeverfahren dazu läuft aktuell.

3.5.4

Zu dem von Ratsherr Sommerfeld in der Sitzung des Bauausschusses am 4. Februar 2020 angefragten Ausführungszeitpunkt zur Änderung und Anpassung der Beschilderung in den

Fußgängerzonen (DS 19-10729) meldet Herr Benscheidt den Abschluss der Umsetzung.

3.5.5

Zu der im Bauausschuss am 21. August 2018 behandelten Stellungnahme zu Stromtankstellen für E-Pkws an Straßenlaternen (DS 18-08763-01) informiert Herr Benscheidt über die Nachricht von BS|ENERGY, dass es Schwierigkeiten mit dem sog. Backend des Herstellers gab. Da BS| ENERGY mit dem Hersteller keine Lösung finden konnte, werden die Ladesäulen ausgetauscht. Fördermittel sind zur Installation von Modellen eines anderen Herstellers am selben Standort beantragt. Zu gegebener Zeit wird BS| ENERGY zum Thema öffentlich berichten.

3.5.6

Herr Benscheidt verweist auf die Teilnahme der Stadtverwaltung an der Europäischen Mobilitätswoche, die auch im Zusammenhang mit der Aufstellung des Mobilitätsentwicklungsplans steht. Ein Info-Heft wurde erstellt und liegt zur Mitnahme im Saal aus.

4. Anträge

4.1. Neubau eines Sportfunktionsgebäudes für den VfL Leiferde 20-14108

Ratsherr Köster erläutert den gemeinsamen Antrag von SPD- und CDU-Fraktion.

Herr Kamphenkel bittet um Einbindung des Behindertenbeirats bei der Planung des Gebäudes.

Ratsherr Kühn erwartet die Berücksichtigung einer barrierefreien Toilette, die über ein spezielles Schließsystem für Behinderte zugänglich ist. Herr Kamphenkel regt in diesem Zusammenhang aus Hygiene- und Vandalismusgründen die Verwendung des Euro-WC-Schlüssels an.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, unter Berücksichtigung der nachfolgenden Punkte, ein neues Sportfunktionsgebäude für den VfL Leiferde zu errichten:

- Auf der Sportanlage des VfL Leiferde wird im Bereich des ehemaligen Grabelandes an der südlichen Stirnseite des Rasengroßspielfeldes ein neues Sportfunktionsgebäude errichtet.
- Dabei sollen die bereits existierenden planerischen Grundlagen der in der Vergangenheit gebauten Sportfunktionsgebäude (bspw. des SV Gartenstadt), möglichst unter Einbindung des damaligen Architekten, genutzt werden.
- Aufgrund des anstehenden Wegfalls der derzeit genutzten Umkleide- und Duschräume in den Kellerräumen der Grundschule Leiferde, die für einen Ganztagsbetrieb umgebaut wird, sind die Planungen so abzuschließen, dass im Frühjahr 2021 ein Baubeginn möglich wird.
- Der Rat hat mit dem Haushalt 2020 eine Verpflichtungsermächtigung für das Projekt „IGS Volkmarode / Schaffung Kunstrasenfeld“ (5E.670069) in Höhe von 500.000 Euro beschlossen. Nachdem die dazugehörigen Planungen durch einen Beschluss des Verwaltungsausschusses vom 7. Juli 2020 gestoppt wurden (Vorlage 20-13762-01), kann haushaltrechtlich die nicht in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigung für das Kunstrasenfeld für eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung für den Neubau eines Sportfunktionsgebäudes für den VfL Leiferde genutzt werden.
- Zur Reduzierung des benötigten Finanzbedarfs soll ergänzend geprüft werden, Mittel aus dem Programm „Investitionspakt zur Förderung von Sportstätten“ oder anderer Bundes- oder Landesförderungen zu beantragen.

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an VA und Rat):

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

4.1.1. Neubau eines Sportfunktionsgebäudes für den VfL Leiferde 20-14108-01

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

5. Neubau der 6. Integrierten Gesamtschule (6. IGS) am Standort Tunica-Gelände sowie Neubau der neuen Grundschule im westl. Ringgebiet am Wedderkopsweg
Grundsatzbeschluss und weiteres Vorgehen 20-13994

Stadtrat Herlitschke führt in die Vorlage ein. Aufgrund der zwischenzeitlich veränderten Bedarfe wurde die Planung weiterentwickelt und die vorgesehene Drei-Feld-Sporthalle durch eine Vier-Feld-Sporthalle ersetzt. Auch das vorgelagerte Tankstellengrundstück am Wendenring wurde zwischenzeitlich in die Betrachtung einbezogen und bietet durch die direkte Anbindung an den Wendenring Vorteile für die Erschließung der Schule.

Herr Lehnert stellt das Ergebnis der vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung anhand einer Präsentation vor.

Protokollnotiz: Ratsfrau Jalyschko verlässt um 15:49 Uhr die Sitzung.

Protokollnotiz: Ratsfrau Jalyschko nimmt ab 15:51 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Ratsfrau Jalyschko hinterfragt die Dauer der Übertragung des technischen Gebäudemanagements von 20 Jahren. Herr Lehnert verweist auf die für technische Anlagen geltenden Abschreibungs- bzw. Nutzungsdauern, weshalb zu einer längeren Betriebsphase geraten wird. Erfahrungswerte gehen hier von üblicherweise 15 bis 30 Jahren aus. Herr Schmidt ergänzt, dass ein Zeitraum von 20 Jahren einen guten Kompromiss aus Flexibilität und Sicherheit im Betrieb darstellt. Vor Ablauf des Vertrages hat der Betreiber die technischen Einrichtungen auf den Stand zu bringen, der von der Verwaltung erwartet wird. Bei einer Betriebsdauer von zehn Jahren würden Mängel an Anlagen in der Regel erst bevorstehen.

Ratsherr Sommerfeld kritisiert die unzureichenden Informationen in der Vorlage, die keine ausreichende Bewertungsgrundlage ermöglichen. Er bittet, die bei der Präsentation in Bezug genommenen weiteren Unterlagen den nachfolgenden Gremien zur Verfügung zu stellen.

Protokollnotiz: Die Ergebnispräsentation sowie der Bericht zur vorläufigen Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wurden mit der Ergänzungsvorlage DS 20-13994-01 für die weitere Gremienschiene zur Verfügung gestellt.

Protokollnotiz: Ratsherr Scherf verlässt um 16:01 Uhr die Sitzung.

Auf Nachfrage von Ratsherr Sommerfeld zur Risikobetrachtung führt Herr Lehnert aus, dass Kosten für Bürgschaften und entsprechende Sicherheiten bei Ausfall des Unternehmers in der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung berücksichtigt wurden. Für beide Beschaffungsmodelle wurden die Risiken allerdings mit entsprechenden Begründungen und Erfahrungen unterschiedlich gewertet.

Protokollnotiz: Ratsherr Scherf nimmt ab 16:04 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Ratsherr Rosenbaum bittet um Auskunft, ob im Ergebnis der vorangegangenen Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen je ein konventionelles Modell vorgeschlagen wurde. Herr Lehnert verneint dies.

Protokollnotiz: Ratsherr Manlik verlässt um 16:11 Uhr die Sitzung.

Protokollnotiz: Ratsherr Manlik nimmt ab 16:13 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Auf Nachfrage von Ratsherr Kühn erläutert Herr Lehnert die mit dem Unternehmen zu vereinbarenden Leistungsparameter und Standards. Der Totalunternehmer wird verpflichtet, das Gebäude permanent technisch wie auch hochbaulich entsprechend den vertraglich definierten Standards zu unterhalten. Stadtrat Herlitschke ergänzt, dass das Gebäude der ständigen Instandhaltung und Niveauhaltung unterliegt. Es besteht eine hohe Sicherheit, eine Immobilie zu übernehmen, die den von der Verwaltung vertraglich definierten Standards entspricht.

Für die CDU-Fraktion wirbt Ratsherr Köster dafür die Vorlage passieren zu lassen, um vor den weiteren Gremienberatungen zunächst eine Befassung mit den seitens der Verwaltung noch zur Verfügung zu stellenden ergänzenden Unterlagen zu ermöglichen.

Beschluss:

"Die Ausschreibung eines partnerschaftlichen Modells zum Neubau der 6. IGS am Standort Tunica-Gelände sowie zum Neubau der Grundschule im westl. Ringgebiet am Wedderkopsweg ist auf Basis der nachstehenden Begründung vorzubereiten. Eine Vergabeentscheidung erfolgt nur, wenn die erzielten Ausschreibungsergebnisse der dann im Rahmen einer Wirtschaftlichkeitsberechnung ermittelten Kosten der Eigenerledigung entsprechen oder günstiger sind."

Abstimmungsergebnis (zum Antrag auf Passieren lassen):

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

Der Bauausschuss lässt die Vorlage 20-13994 ohne Beschlussempfehlung in der Sache passieren.

Protokollnotiz: Ratsherr Köster unterbricht die Sitzung von 16:19 Uhr bis 16:25 Uhr für eine Lüftungspause.

- 6. 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Erschließungsbeiträgen (Erschließungsbeitragssatzung)** 20-13931

Beschluss:

„Die 1. Änderung der Erschließungsbeitragssatzung wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an VA und Rat):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

- 7. 2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 6 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes für Straßenbauliche Maßnahmen (Straßenausbaubeitragssatzung)** 20-13932

Verschiedene Fragen zur Vorlage werden beantwortet.

Beschluss:

„Die 2. Änderung der Straßenausbaubeitragssatzung wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an VA und Rat):

dafür: 10 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

8. Anmietung Business Center III - Nutzerspezifische zusätzliche Ausbauten 20-13800

Ratsherr Rosenbaum kritisiert das aus seiner Sicht schlechte Verhandlungsergebnis der Verwaltung mit der Volksbank BraWo.

Ratsherr Sommerfeld verweist auf das Ergebnis der Überprüfung durch die Kommunalaufsicht. Die Anmietung verstieß unter Zugrundelegung des zu diesem Zeitpunkt vorhandenen Wissens nicht gegen das Niedersächsische Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) und nicht gegen das Gebot der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. Ratsherr Sommerfeld hält die Aussage der Verwaltung, mit der Volksbank BraWo sei entschlossen verhandelt worden, aber für unglaublich. Aus seiner zweimaligen Akteneinsicht zur Ursprungsvorlage konnte er erkennen, dass nicht verhandelt und keine Kompromisse eingegangen wurden.

Für Ratsherr Sommerfeld muss für eine Zusammenlegung von Liegenschaften zunächst konkret festgelegt werden, welche Liegenschaften in welcher Form aufgegeben werden sollen, um dann eine Flächenberechnung zu erstellen und auf dieser Grundlage ein Gebäude anzumieten. Dadurch besteht auch Klarheit über mögliche Einsparungen. Diese wesentlichen Informationen hat die Verwaltung seit Aufnahme der Planungen vor etwa drei Jahren nicht zusammengestellt. Zudem wurde in diesem Zusammenhang das Thema Digitalisierung und deren Effekte auf die Arbeit der Verwaltung nur unzureichend berücksichtigt.

Stadtrat Herlitschke berichtet über die in der Verwaltung eingesetzte Projektgruppe zur Zusammenlegung der Außenstellen. Das Konzept wird die Verwaltung den Gremien vorlegen.

Auf Nachfrage von Ratsherr Kühn erläutert Stadtrat Herlitschke zum Themenbereich Energie, dass das Gebäude so zu errichten ist, wie es den heutigen Anforderungen entspricht. Zusätzliche Maßnahmen sind zunächst nicht vorgesehen, da durch eine Nachverhandlung nach Vertragsschluss ein Kostenrisiko entsteht.

Ratsherr Scherf verweist zu dem redundanten Serverraum auf die Option des Hostens bei einem Dienstleister. Er sieht eine dringende Notwendigkeit, die Vor- und Nachteile sowie die Kosten beider Lösungen gegenüberzustellen. Stadtrat Herlitschke verweist zu dieser Entscheidung auf die Zuständigkeit des Digitalisierungsdezernats. Weitere Informationen zu dieser Entscheidung wird die Verwaltung bis zur Sitzung des Verwaltungsausschusses am 22. September 2020 vorlegen.

Auf Nachfrage von Bürgermitglied Dr. Wendenburg zum Wärmekonzept informiert Stadtrat Herlitschke, dass die Wärmerückgewinnung beim Betrieb von Klima- und Lüftungsanlagen Standard ist. Die Verwaltung wird den Hinweis aufnehmen und auf eine Realisierung achten.

Beschluss:

Den in Ziffer 2 der Vorlage genannten und in der Anlage näher beschriebenen zusätzlichen Ausbauten im Gebäudekomplex Berliner Platz - Business Center III (BC III; Stand der Kostenschätzung: rd. 2,06 Mio. €) wird zugestimmt. Die Finanzierung der von der Vermieterin nachgewiesenen Kosten erfolgt über einen verlorenen Baukostenzuschuss der Stadt. Die notwendigen Mittel werden im Haushalt für das Jahr 2022 bereitgestellt. Den in der Vorlage genannten zusätzlichen Ausbauten wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an VA und Rat):

dafür: 8 dagegen: 2 Enthaltungen: 1

9. Gymnasium Gaußschule, Löwenwall 18 a, 38100 Braunschweig Brandschutzmaßnahmen 20-13894

Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss

Ratsfrau Keller verweist auf die Auswirkungen des Brandschutzkonzeptes und fragt nach der Kompensation der durch das neue Treppenhaus als zweiten Fluchtweg entfallenden Räume.

Stadtrat Herlitschke erklärt, dass diese Räume nicht ausgeglichen werden können. Das Konzept wurde jedoch mit der Schule abgestimmt. Es laufen weiterhin Gespräche zwischen Schul- und Hochbauverwaltung sowie der Schulleitung hinsichtlich eines Lösungsansatzes auch im Hinblick auf die Anforderungen durch G8/G9.

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 10.03.2020 zugestimmt.

Die Gesamtkosten für die Brandschutzausbau des Gebäudes werden auf Grundlage der Kostenberechnung vom 22.07.2020 einschl. der Eigenleistung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement auf 655.000 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**10. Sporthalle West, RS Nibelungenschule
Unterdeckensanierung
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss**

20-13895

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß dem Plan vom 14.07.2020 zugestimmt.

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes - werden aufgrund der Kostenberechnung vom 21.07.2020 auf 485.700 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**11. Gymnasium Martino-Katharineum, Abt. Echternstraße
Fenstersanierung (1. BA)
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss**

20-13896

Beschluss:

„Dem o. a. Investitionsvorhaben wird gemäß den Plänen vom 02.06.2020 zugestimmt.

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement - und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes werden aufgrund der Kostenberechnung vom 17.07.2020 auf 413.500,00 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

**12. Brandschutztechnische Sanierung der Grundschule Lamme,
Lammer Heide 9 - 11
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss**

20-13962

Beschluss:

„Dem o. a. Bauvorhaben wird gemäß den Plänen vom 05.03.2020 zugestimmt.

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Fachbereiches Hochbau und Gebäude-
management und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes - werden aufgrund der Kostenbe-
rechnung vom 17.07.2020 auf 507.400 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

13. Schulsporthalle RS Leben, Moselstraße 17, 38120 Braunschweig 20-13964
Erneuerung Unterdecke
Kostenerhöhung

Beschluss:

„Die Kostenerhöhung, die sich gegenüber der Kostenberechnung vom 05.03.2020 (DS 20-13090) für die Erneuerung der Unterdecke an Schulsporthalle der RS Leben ergibt, wird mit 183.200 € festgestellt.

Die neuen Gesamtkosten betragen somit 651.200 €.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

14. Brandschutzsanierungsmaßnahme Astrid-Lindgren-Schule, Förderschule Lernen und GS Schunteraue, Außenstelle Schuntersiedlung, Tostmannplatz 9, 38108 Braunschweig
Objekt- und Kostenfeststellungsbeschluss 20-14122

Beschluss:

„Dem o. a. Bauvorhaben wird gemäß den Plänen vom 21.04.2020 zugestimmt.“

Die Gesamtkosten - einschl. der Eigenleistung des Fachbereiches Hochbau und Gebäude-
management und eines Zuschlags für Unvorhergesehenes und Baupreissteigerung - werden
aufgrund der Kostenberechnung vom 27.08.2020 auf 1.561.600 € festgestellt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- ## **15. Auslegung der Fortschreibung des Abfallwirtschaftskonzeptes der Stadt Braunschweig**

Protokollnotiz: Ratsherr Scholze verlässt um 17:26 Uhr die Sitzung.

Bürgermitglied Dr. Wendenburg kritisiert, dass sich das Abfallwirtschaftskonzept (AWIKO) ausschließlich mit der Sammlung und Aufbereitung von Abfällen aus Haushalten befasst. Die Verwaltung setzt sich im AWIKO nicht mit ihren eigenen Abfällen in öffentlichen Einrichtungen auseinander und stellt ebenso nicht die Chance der Stadt dar, die sich zum Beispiel durch die Vorgabe zum Einsatz von Recycling-Baustoffen in eigenen Bauvorhaben ergibt und so eine Verbindung von Klimaschutz und Abfallwirtschaft schafft. Das vorliegende Abfallwirtschaftskonzept ist aus Sicht von Stadtbaurat Leuer umfassend. Er verweist auf die im AWIKO u.a. ergänzten Aussagen zu Mehrwegkonzept, Abfallvermeidung und Bauabfällen sowie Klärschlämme. Bauabfälle und Klärschlämme sind allerdings nicht überlassungspflichtig und daher üblicherweise nicht Bestandteil eines AWIKO. Bezogen auf die öffentliche

Abfallwirtschaft wurden zahlreiche Aspekte betrachtet und für zukünftige Maßnahmen vorgesehen. Nicht Inhalt eines AWIKO ist die Sortierung von Abfällen im privaten Bereich bzw. in Gebäuden. Im Rathaus besteht hierzu z. B. eine interne Dienstanweisung.

Ratsherr Kühn bedauert, dass das AWIKO hinter seinen Möglichkeiten für die Zukunft zurückbleibt. Einer Auslegung des Konzeptes stimmt er für die SPD-Fraktion dennoch zu. Bei der Aufstellung des Klimaschutzkonzeptes regt er an, die CO₂-Potenziale zu heben und auf diese Weise das AWIKO für die Zukunft zu erweitern. Stadtbaurat Leuer bestätigt, dass Impulse aus dem Klimaschutzkonzept künftig im AWIKO aufgenommen werden können. Er hebt hervor, dass die Stadt Braunschweig seit vielen Jahren Vorbildcharakter im Bereich der Abfallwirtschaft hat und verweist dazu u.a. auf die Einführung der Wertstofftonne.

Auf Nachfrage von Ratsfrau Jalyschko erläutern Stadtbaurat Leuer und Herr Benscheidt das Beteiligungsverfahren. Herr Benscheidt verweist im Kontext Öffentlichkeitsarbeit auf ein entwickeltes Kinderbuch, das in den Kitas die Kinder an die Themen Abfallvermeidung und -trennung heranführen soll.

Ratsherr Kühn begrüßt die Intention zur Entwicklung eines Kinderbuches. Er erwartet, dass der Inhalt des Buches und die Gegebenheiten in den Schulen und Kitas aufeinander abgestimmt werden, da die Sammlung von Abfällen hier offenkundig noch nicht getrennt erfolgt.

Beschluss:

„Der vorliegende Entwurf eines Abfallwirtschaftskonzeptes wird vier Wochen öffentlich ausgelegt und die Träger öffentlicher Belange werden beteiligt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

16. Anfragen

16.1. Graue-Tonne - Änderung beim "Full Service"?

20-14214

Ratsherr Kühn bringt die Anfrage der SPD-Fraktion ein.

Protokollnotiz: Ratsfrau Jalyschko verlässt um 17:41 Uhr die Sitzung.

16.1.1.Graue-Tonne - Änderung beim "Full Service"?

20-14214-01

Stadtbaurat Leuer beantwortet die Anfrage 20-14214.

Protokollnotiz: Ratsfrau Jalyschko nimmt ab 17:44 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Zur Klärung eines konkreten Einzelfalls wird sich Ratsherr Kühn unmittelbar an die Verwaltung wenden.

Die Stellungnahme 20-14214-01 wird zur Kenntnis genommen.

16.2. Mobilität - Lebensqualität auch für Blinde und Sehbehinderte

20-14213

Ratsherr Köster bringt die Anfrage der CDU-Fraktion ein.

16.2.1.Mobilität - Lebensqualität auch für Blinde und Sehbehinderte

20-14213-01

Herr Benscheidt beantwortet die Anfrage 20-14213.

Die Stellungnahme 20-14213-01 wird zur Kenntnis genommen.

16.3. Sachstand Realisierungswettbewerb zur Sanierung des Rathaus-Neubaus 20-14211

Ratsherr Köster bringt die Anfrage der CDU-Fraktion ein.

16.3.1. Sachstand Realisierungswettbewerb zur Sanierung des Rathaus-Neubaus 20-14211-01

Stadtrat Herlitschke beantwortet die Anfrage 20-14211.

Ratsherr Rosenbaum erinnert an die Planungen zur Sanierung des Rathaus-Neubaus im Jahr 2008/2009. Er erachtet es als Fehler, bereits sehr konkrete Planungen zu erstellen, bevor ein Konsens mit den Miteigentümern erzielt wurde und fragt nach alternativen Möglichkeiten.

Stadtrat Herlitschke erklärt, die Verwaltung konzentriere sich auf den Architektenwettbewerb.

Ratsherr Köster verweist in diesem Zusammenhang auf den bestehenden Ratsauftrag.

Die Stellungnahme 20-14211-01 wird zur Kenntnis genommen.

16.4. Mündliche Anfragen

16.4.1

Bürgermitglied Pohler erinnert an seine Anfrage zum Thema Smart Poles in der Sitzung des Bauausschusses am 30. Juni und die Information der Verwaltung, dass das Unternehmen KOM|DIA (Digitalisierungsagentur von BS|ENERGY) im Stadtgebiet verschiedene Technologien auszubauen beabsichtigt. Er fragt, ob das Unternehmen den aktuellen Sachstand in einer Sitzung des Bauausschusses vorstellen kann. Die Verwaltung stimmt dem Wunsch zu.

16.4.2

Auf Nachfrage von Herrn Kamphenkel zum Hauptgebäude der BBS V berichtet Herr Ecker-mann zum Sachstand. Der Standort an der Böcklinstraße soll grundsätzlich aufgegeben werden.

16.4.3

Ratsfrau Hannebohn weist auf eine unvollständige Beschilderung im Einmündungsbereich Wendenstraße/Am Gaußberg hin. Herr Benscheidt sagt eine Prüfung zu.

Nichtöffentlicher Teil:

17. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

Der Ausschuss-Vorsitzende Ratsherr Köster eröffnet den nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

18. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 30.06.2020 (nicht-öffentlicher Teil)

Das Protokoll (nichtöffentlicher Teil) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

19. Mitteilungen

19.1. Mitteilung über Auftragsvergaben in der Beschlusskompetenz 20-14206

des Verwaltungsausschusses

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

- 20. Neubau der 6. Integrierten Gesamtschule (6. IGS) am Standort Tunica-Gelände
Grundsatzbeschluss und weiteres Vorgehen,
hier: Einbezug Tankstellengrundstück** 20-13993

Beschluss:

„Der Annahme des Angebotes der Deutschen Tamoil GmbH zum Verzicht auf die einseitige Option der Pachtverlängerung wird zugestimmt. Die dafür notwendigen Mittel werden im Haushalt 2021ff. bereitgestellt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an VA und Rat):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 21. Auftragsvergaben**

- 21.1. Auftragsvergabe für die CAD-Datenumstellung von Arriba auf Autocad für den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement** 20-14033

Beschluss:

„Der Firma 1000hands AG, Joachimstaler Str. 12, 10719 Berlin, ist der Zuschlag für die CAD-Datenumstellung von Arriba auf Autocad in Höhe von 491.997,60 € zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 21.2. Auftragsvergabe für die Sportplatzbauarbeiten für die Kalthallen an vier Standorten auf Sportanlagen im Stadtgebiet für den Fachbereich Stadtgrün und Sport** 20-14067

Beschluss:

Der Zuschlag für die Ausführung der Sportplatzbauarbeiten für Kalthallen an vier Standorten auf Sportanlagen im Stadtgebiet ist der Firma „Keller Tersch GmbH“, Zeppelinstraße 10, 38446 Wolfsburg, zu erteilen. Der Auftragswert beträgt 819.968,88 €.

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 21.3. Auftragsvergabe für die Restabfallvorbehandlung für den Fachbereich Tiefbau und Verkehr** 20-14210

Zur Frage von Ratsherr Kühn zur Auswirkung auf die Abfallgebühren in der näheren Zukunft erklärt Stadtbaurat Leuer, dass eine prognostizierte Gebührensteigerung von rund zwei Prozent in 2022 nicht zwingend erfolgen muss. Eventuell kann sich sogar eine leichte Gebührenreduzierung ergeben.

Auf Nachfrage von Ratsherr Sommerfeld informiert Stadtbaurat Leuer, dass beim geschätzten Restabfallvolumen von 48.000 t/Jahr eine Über-/Unterschreitung von 20 Prozent vertraglich berücksichtigt wurde. Die thermische Behandlung der Abfälle wird voraussichtlich in Helmstedt erfolgen.

Beschluss:

„Der Firma EEW Energy from Waste GmbH, Vertrieb Nord, Schöninger Straße 2-3, 38350 Helmstedt, ist der Zuschlag für die Restabfallvorbehandlung inkl. Transport (Lose 1 bis 3) einschl. einer einseitigen Verlängerungsoption der Stadt um drei Jahre und damit für den Zeitraum vom 01.02.2022 bis zum 31.12.2033 zu einem prognostizierten Gesamtauftragswert von 53.914.961,00 €, ausgehend von einem Preis von 79,21 €/t zzgl. MwSt. bei einem geschätzten Restabfallvolumen von ca. 48.000 t/Jahr, zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

21.4. Auftragsvergabe für die Einrichtung/Möblierung des Führungs- und Lagezentrums Braunschweig für den Fachbereich Hochbau und Gebäudemanagement

20-14278

Beschluss:

„Der Firma Omikron Bürosysteme GmbH, Stadtrodaer Landstraße 6, 07751 Zöllnitz, ist der Zuschlag für die Einrichtung/Möblierung des Führungs- und Lagezentrums Braunschweig in Höhe von 312.506,38 € zu erteilen.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

21.5. Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement

20-13967

Wirtschaftliche, technische Beratung und Finanzierungsberatung sowie Projektsteuerungsleistungen für das Projekt "Neubau der BBS Helene-Engelbrecht-Schule"

Beschluss:

„Der Beauftragung der Partnerschaft Deutschland - Berater der öffentlichen Hand GmbH, Friedrichstraße 149, 10117 Berlin in Höhe von 446.399 € im Rahmen eines Inhouse-Geschäfts wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 9 dagegen: 1 Enthaltungen: 0

21.6. Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement

20-13968

Entwicklung eines Bürokonzepts & Flächenanforderungsprofils als Vorbereitung für den Realisierungswettbewerb "Sanierung Rathaus Neubau"

Beschluss:

„Der Zuschlagserteilung an if5 GmbH & Co. KG aus Wolfsburg in Höhe von 145.633,69 € wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

21.7. Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement

20-13995

Kita Rautheim Gemeindestraße - Ersatzneubau einer 4-Gruppen-Kindertagesstätte (inkl. einer Bestandsgruppe)

Herr Kamphenkel erinnert an die Einbindung des Behindertenbeirats in die Planungen. Unter Verweis auf einzelne Bauvorhaben berichtet er über Probleme bei sanitären Einrichtungen. Herr Eckermann erklärt, dass die in Bezug genommenen Bauvorhaben nicht von der Verwaltung geplant wurden. Er sagt zu, den Behindertenbeirat beim städtischen Bauvorhaben Kita Rautheim frühzeitig zu beteiligen.

Beschluss:

„Der Zuschlagserteilung an das Büro bow ingenieure GmbH, Hagenmarkt 8, 38100 Braunschweig, in Höhe von 278.864,76 € wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 21.8. Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement
Grundschule Stöckheim, Einrichtung Ganztagsbetrieb und Sanierung**

Beschluss:

„Der Zuschlagserteilung an die Firma "bow Ingenieure GmbH", Hagenmarkt 8, 38100 Braunschweig in Höhe von 445.606,84 € wird zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 21.9. Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement**
Lieferung von Erdgas für die Stadt Braunschweig und städtische Gesellschaften für das Lieferjahr 2021 ff.

Beschluss:

„Der Zuschlagserteilung für die Lieferung von Erdgas für die städtischen Liegenschaften der Kernverwaltung an die Firma Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG, Braunschweig, für 2 Jahre einschließlich zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr in Höhe von vor-aussichtlich 4.478.634,00 € (Auftragssumme 4 Jahre) wird im Rahmen einer strukturierten Beschaffung zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

- 21.10. Auftragsvergabe des Fachbereichs Hochbau und Gebäudemanagement**

Beschluss:

„Der Zuschlagserteilung für die Lieferung von Ökostrom für die städtischen Liegenschaften der Kernverwaltung an die Firma energicity AG, Hannover, für 2 Jahre einschließlich zweimaliger Verlängerungsoption um jeweils 1 Jahr in Höhe von voraussichtlich 8.486.363,00 € (Auftragssumme 4 Jahre) wird im Rahmen einer strukturierten Beschaffung zugestimmt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

21.11. Auftragsvergabe für die Landschaftsbauarbeiten GS Lamme-Außenanlagen für das Referat Stadtgrün-Planung und Bau

20-14066

Beschluss:

Der Zuschlag für die Ausführung der Landschaftsbauarbeiten GS Lamme-Außenanlagen ist der Firma Haltern u. Kaufmann GmbH & Co. KG, Sägerbäume 4, 38448 Wolfsburg, zu erteilen. Der Auftragswert beträgt 186.532,85 €.

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

21.12. Auftragsvergabe für die Hallenbauarbeiten für die Kalthallen an vier Standorten auf Sportanlagen im Stadtgebiet für den Fachbereich Stadtgrün und Sport

20-14069

Beschluss:

Der Zuschlag für die Ausführung der Hallenbauarbeiten für Kalthallen an vier Standorten auf Sportanlagen im Stadtgebiet ist der Firma „Vollack Hallen- und Stahlbau GmbH & Co. KG“, Talstraße 12, 99826 Mihla, zu erteilen. Der Auftragswert beträgt 929.601,06 €.

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

21.13. Auftragsvergabe für die Dachbegrünungsarbeiten Klimaschutz - Dachbegrünung, Abschnitt I für den Fachbereich Stadtgrün und Sport

20-14068

Beschluss:

Der Zuschlag für die Ausführung der Dachbegrünungsarbeiten Klimaschutz- Dachbegrünung, Abschnitt I, ist der Firma Haltern u. Kaufmann GmbH & Co. KG, Sägerbäume 4, 38448 Wolfsburg, zu erteilen. Der Auftragswert beträgt 171.988,63 €.

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

21.14. Auftragsvergabe für die Rohbauarbeiten für die Kalthallen an vier Standorten auf Sportanlagen im Stadtgebiet für den Fachbereich Stadtgrün und Sport

20-14154

Beschluss:

Der Zuschlag für die Ausführung der Rohbauarbeiten für Kalthallen an vier Standorten auf Sportanlagen im Stadtgebiet ist der Firma Kienemann Baugesellschaft mbH, Pillmannstraße 17, 38112 Braunschweig, zu erteilen. Der Auftragswert beträgt 178.500,10 €.

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

21.15. Erteilung eines Auftrages zur Prüfung der bautechnischen

20-14102

Unterlagen für den Neubau eines Büro- und Verwaltungsgebäudes

mit 18 Vollgeschossen, 4-geschossigem Sockel und einem Untergeschoß (BraWoPark Business Center III)

Ratsherr Sommerfeld erachtet es als ungewöhnlich, dass die Bauherrin der Verwaltung den Prüfstatiker vorschlägt. Stadtbaurat Leuer erläutert, dass ein Prüfstatiker öffentlich bestellt und vereidigt ist und seine Aufgabe vergleichbar einer Behörde wahrnimmt. Insofern besteht aus seiner Sicht kein Anlass, dem Vorschlag der Antragstellerin nicht zu folgen, zumal keine Kritik an der Arbeit des Prüfstatikers bekannt ist.

Ratsherr Sommerfeld regt an, diese Praxis bei großen Bauvorhaben zu überdenken.

Ratsherr Rosenbaum erklärt, dass in der Regel die Behörde den Prüfstatiker vorgibt und fragt nach dem Grund für diese Abweichung. Stadtbaurat Leuer verneint, dass bei der Vorgehensweise eine Abweichung von der Regel erfolgt ist.

Beschluss:

„Der o. g. Prüfauftrag über 255.776,00 € wird dem Prüfingenieur Dipl.-Ing. Andreas Geselle, Frankfurter Straße 4, 38122 Braunschweig, erteilt.“

Abstimmungsergebnis (Empfehlung an den VA):

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

22. Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

Die Sitzung endet um 18:17 Uhr.

gez. Köster
- Vorsitz -

gez. Leuer
- Stadtbaurat -

gez. Herlitschke
- Stadtrat -

gez. Ender
- Schriftführung -